EXPANDING HORIZONS WITH FINEBLANKING, FORMING AND STAMPING

FEINTOOL-GRUPPE

Halbjahresbericht vom 1. Januar bis 30. Juni 2021

FEINTOOL

EXPANDING HORIZONS

Die wichtigsten Kennzahlen, 1. Halbjahr		Veränderung zum Vorjahr	2021 01.01.–30.06.21	2020 01.01.–30.06.20
Operative Kennzahlen	in TCHF			
Nettoumsatz		42.6 %	302 620	212 263
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)[1]		458.9 %	44 695	7 997
Betriebsergebnis (EBIT)[1]		210.2 %	19 192	-17 421
Konzernergebnis[1]		161.7 %	10 807	-17 527
Auftragseingang Dritte (Investitionsgüter)		62.9 %	19 286	11 838
Auftragsbestand Dritte per 30.06. (Investitionsgüter)		-13.4 %	10 661	12 308
Renditekennzahlen	in %			
EBITDA-Marge[1]		11.0 %	14.8	3.8
EBIT-Marge[1]		14.5 %	6.3	-8.2
Umsatzrendite[1]		11.8 %	3.6	-8.3
Sonstige				
Anzahl Mitarbeitende (ohne Lernende)		7.7 %	2 545	2 363

[1] Im Geschäftsjahr 2020 erhielt Feintool in den USA einen Kredit in Höhe von USD 8.4 Mio. unter dem PPP-Program, zur Abfederung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Im ersten Halbjahr 2021 wurde vom Staat zugesichert, dass dieser Kredit nicht zurückbezahlt werden muss. Auch in der Schweiz erhielt Feintool im ersten Halbjahr 2021 eine Sofortunterstützung in de Höhe von CHF 3.0 Mio., zur Abfederung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Ausserdem wurde aufgrund nicht mehr benötigter Kapazitäten in einem Werk eine Wertberichtigung auf Fabrikationsanlagen in Höhe von insgesamt CHF 8.3 vorgenommen. Die Beträge vom EBITDA, EBIT, Konzernergebnis sowie Umsatzrendite werden in dieser Übersicht ohne diese Effekte dargestellt.

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Wir haben ein herausforderndes Semester erlebt und freuen uns, Ihnen über die erfolgreiche Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2021 berichten zu können. Der Umsatz erreichte – mitunter getrieben durch die Erholung der Automobilindustrie – CHF 303 Millionen. Dank der guten Auslastung der Betriebe und deren erhöhten Wirtschaftlichkeit belief sich die operative EBIT-Marge auf 6.3 Prozent. Nach Einrechnung von Einmalaufwendungen und -erträgen erwirtschaftete Feintool eine erfreuliche EBIT-Marge von 7.1 Prozent zum 30. Juni 2021.

Zurück auf Wachstumskurs

In den zurückliegenden Monaten hat sich der Markt – nach den starken Rückgängen in der Folge von COVID-19 – deutlich erholt. In einem wiederbelebten Marktumfeld hat sich uns eine solide Ausgangslage geboten, der Teileabsatz stieg in allen Regionen. Sämtliche relevanten Märkte, in welchen Feintool präsent ist, verzeichneten im Vorjahresvergleich ein zweistelliges Wachstum. In Europa und Asien stiegen die Neuzulassungen um jeweils rund 27 Prozent, in den USA waren es 29 Prozent.

Das gute Ergebnis ist auf das stabilere Marktumfeld sowie auch auf interne Verbesserungsmassnahmen zurückzuführen. Die Standardisierung, Weiterentwicklung und Digitalisierung von technischen Produktionsprozessen, das Insourcing von Fertigungsverfahren wie das Härten oder die Erweiterung der Wertschöpfungskette durch Investitionen in Anlagen zum Beispiel zur Zerspanung haben dazu beigetragen, uns effizient und kostenbewusst aufzustellen. Weiter verzeichnen wir eine rege Projekttätigkeit, auch im Bereich Elektroblechhauptantrieb, sowie eine erfreulich hohe Anzahl von Neunominierungen in den Technologien Feinschneiden und Umformen.

Transformation durch Elektrifizierung

Die Transformation der Automobilbranche schreitet weiter voran. Der Anteil elektrifizierter Fahrzeuge nimmt weltweit laufend zu. Feintool gestaltet den Wandel hin zur Elektrifizierung der Mobilität mit Blick auf die Antriebskonzepte aktiv mit. Als erfahrener und verlässlicher Zulieferer haben wir den Anspruch, mit unseren Schlüsseltechnologien die OEM zu begleiten. Feintool weiss die Innovationsfähigkeit auf die künftigen An- und Herausforderungen zu übersetzen und investiert viel in die Technologien, welche im elektrischen Fahrzeug – sei es im Hauptantrieb oder in der Peripherie – für Leistung und Sicherheit sorgen.

Der Wandel schreitet indes regional unterschiedlich voran. Während Europa, in erster Linie durch politische Massnahmen gesteuert, zügig vorwärtsgeht, wird sich die Transformation in Asien und den USA etwas langsamer vollziehen. Auf der Zeitschiene sollen gemäss EU-Kommission bis 2035 alle Neuwagen emissionsfrei sein. Auch nach der US-Regierung soll die Hälfte aller in den USA verkauften Neuwagen ab 2030 elektrisch fahren. Ebenso fördert China die Elektrifizierung, bleibt jedoch technologieoffen. Als «Brückenbauer» innerhalb dieser Entwicklung agiert die Hybridtechnologie. Feintool verzeichnet seit mehreren Jahren ein wachsendes Auftragsvolumen in diesem Bereich, was uns eine optimale Ausgangslage für die anstehenden Veränderungen verschafft.

Segment System Parts

Das Segment der Teilefertigung konnte den Drittumsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode markant um CHF 88 Mio. auf CHF 283 Mio. steigern. Das entspricht einem Plus von 45 Prozent. Damit beträgt der Anteil von System Parts über 93 Prozent am Gesamtumsatz der Feintool-Gruppe. Trotz grosser Herausforderungen wie mangelnde Stahlverfügbarkeit, daraus folgend hohe Stahlpreise sowie Produktionsunterbrüchen durch den Mangel an Halbleitern konnten grosse Nominierungen auch in den Bereichen Feinschneiden und Umformen erreicht sowie Erweiterungen planmässig vorangetrieben werden. So haben beispielsweise der deutsche Standort in Jessen und das chinesische Werk in Taicang beide im Bereich Elektroblechkompetenz Ausbauten erfahren.

Die ersten Produktionsanläufe in China sind noch im laufenden Jahr zu erwarten. Zwei erhaltene Auszeichnungen belegen die langfristig ausgelegten Prozessoptimierungen: Business Unit System Parts Europa wurde von einer deutschen Fachjury mit dem Special Award in der Kategorie «Business Unit Transformation – Lernende Organisation» ausgezeichnet. Dabei werden besondere Merkmale effizienter Lean-Management-Methoden beurteilt und auf deren nachhaltigen Erfolg geprüft.

Weiter zeichnete ein japanischer Grosskunde Feintool Japan mit einem «Cost-down» Award aus, den Firmen erhalten, welche die Kosten intern auf nachhaltiger Basis optimieren und gleichzeitig die Rentabilität steigern. Dank langjähriger und auf gegenseitigem Vertrauen basierender Geschäftsbeziehungen konnte Feintool neu auch Transplants japanischer Kunden beliefern.

Segment Fineblanking Technology

Beim Investitionsgütergeschäft schlug sich die immer noch vorhandene kundenseitige Zurückhaltung im Ergebnis nieder. Der Auftragseingang liegt hinter den Erwartungen. Dennoch konnten weitere Anlagen der neusten Pressengeneration verkauft werden, so beispielsweise die leistungsfähigste Ausführung mit 1100 Tonnen Presskraft. Kunden profitieren unter anderem von verbesserter Produktivität und Nachhaltigkeitselementen der neuesten Pressenreihe von Feintool.

Unter den internationalen Reisebeschränkungen litt vor allem die Kundendiensttätigkeit, verschiedene Service-Einsätze und Inbetriebnahmen von Pressen insbesondere in Asien mussten verschoben werden. Im Ersatzteil- und Revisionsgeschäft konnten wir mit den ersten Lockerungen einen Wiederanstieg der Auftragseingänge feststellen.

In der Technologieentwicklung wurden die Anstrengungen für die e-Mobilität weiter vorangetrieben. Ein Team mit Mitgliedern aus allen Geschäftsbereichen arbeitet intensiv an der Industrialisierung metallischer Bipolarplatten. Die Herstellung metallischer Bipolarplatten für Brennstoffzellen mit dem Feinforming-Verfahren stösst im Markt auf grosses Interesse. Wir haben inzwischen weitere Prototyping-Aufträge erhalten. Um unsere Rolle als Technologieführer zu festigen und auszubauen, investieren wir konsequent und zielorientiert in unsere Weiterentwicklungen an Pressen und Werkzeugen sowie in den Ausbau der Serviceleistungen und in den Kundendienst.

Halbleiterindustrie: Auf dem falschen Fuss erwischt

Die wieder anziehende Wirtschaft und die damit einhergehende erhöhte Gesamtnachfrage in der Automobilindustrie zeigten jedoch auch negative Aspekte. Insbesondere die Stahl- und die Halbleiterindustrie kämpfte mit Engpässen in den globalen Lieferketten und ist somit zu einem grossen Unsicherheitsfaktor hinsichtlich der kommenden Berichtsperiode geworden. Produktions- und Transportkapazitäten, die pandemiebedingt reduziert wurden, müssen erst wieder hochgefahren und an die aktuelle, erstarkte Nachfragesituation angepasst werden.

Derzeit sind die Wartezeiten für die Lieferung von Chips ausserordentlich lang. Automobilhersteller konnten bereits im ersten Halbjahr nicht so viele Autos wie erhofft produzieren. Für die kommenden Monate müssen sie sich mit Szenarien auseinandersetzen, in denen sie die Produktion drosseln oder sogar ganze Fabriken zeitweise stilllegen müssen. Feintool geht davon aus, dass sich die Lieferversorgung mit Halbleitern nicht kurzfristig entspannt. Somit ist die Planbarkeit der Produktion in den kommenden Monaten nur sehr eingeschränkt möglich.

Stahlmangel gefährdet Erholung

Ähnlich sieht die Ausgangslage bei unserem wichtigsten Rohstoff aus – dem Stahl. Auch hier muss von einer eigentlichen Beschaffungskrise die Rede sein, welche die Preise in noch nie dagewesene Höhen treibt: Gegenüber dem Vorjahr haben sich in den USA die Preise für Stahl massiv erhöht, beinahe verdoppelt. Versorgungsengpässe

und Preissteigerungen beim Stahl gefährden den erfreulich angelaufenen Erholungsprozess bei Zulieferern und Automobilherstellern. Auch hier ist davon auszugehen, dass sich die angespannte Lage im zweiten Halbjahr ebenfalls fortsetzen wird.

Nachhaltig wachsen

Die Feintool-Gruppe hat 2020 signifikante Fortschritte bei der nachhaltigen Entwicklung gemacht: Der Anteil an erneuerbarer Energie am Strommix konnte im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 12 Prozent auf 30 Prozent gesteigert werden. Seit Anfang 2021 beziehen zudem sämtliche Standorte in Deutschland zu 100 Prozent Grünstrom. Im veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2020 haben wir Zahlen und Fakten zur Nachhaltigkeitsstrategie dokumentiert.

Der Klimawandel erfordert eine Transformation bei Produkten, bei der Produktion sowie in gesellschaftlicher Hinsicht. Wir wollen diese Veränderungsprozesse aktiv vorantreiben: mit hochleistungsfähiger Blechtechnologie für die Mobilität von morgen, mit global attraktiven Arbeitsplätzen und mit einer kontinuierlichen Reduktion unseres ökologischen Fussabdrucks bis zur Klimaneutralität. Nach dem nun zweiten Nachhaltigkeitsbericht – eingebettet in unsere Strategie 2030 – gehen wir jetzt den nächsten Schritt: Wir arbeiten an einer Roadmap mit konkreten Zielen in den Bereichen Umwelt und Talentförderung.

Ausblick

Feintool darf dank einer breit abgestützten technologischen Basis, attraktiver Projekte, zielgerichteter Investitionen in die Zukunft und nicht zuletzt dank bestens ausgebildeter, motivierter Mitarbeitenden zuversichtlich auf das kommende Halbjahr und darüber hinaus schauen. Der Ausbau unserer Aktivitäten im Bereich e-Mobilität und die Reduzierung der Abhängigkeit vom klassischen Antriebsstrang werden uns eine erfolgreiche Transformation ermöglichen. Wir sind sehr gut aufgestellt, um auch übermorgen weiterhin die Technologieführerschaft für uns in Anspruch nehmen zu dürfen.

Guidance

Die Erholung im ersten Halbjahr 2021 dürfte sich fortsetzen. Jedoch werden auch die Unsicherheiten in den weltweiten Lieferketten andauern. Insbesondere die für die Automobilindustrie relevante Halbleiter- und Stahlknappheit sowie steigende Rohstoffpreise belasten unsere Branche. Vorbehaltlich unvorhergesehener Umstände einschliesslich einer neuerlichen Ausbreitung von COVID-19 erwartet Feintool für das Gesamtjahr 2021 einen Umsatz von CHF 580 - 600 Mio. sowie eine EBIT-Marge vor Einmaleffekten von rund 6 Prozent.

Wir bedanken uns bei unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie auch bei unseren Kunden und Lieferanten für das entgegengebrachte Vertrauen. Dies motiviert uns jeden Tag, Höchstleistungen zu erbringen und Veränderungen mit Begeisterung zu begegnen. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gebührt für ihr grosses Engagement und ihre Flexibilität ein grosses Dankeschön.

ALEXANDER VON WITZLEBEN
Verwaltungsratspräsident

KNUT ZIMMER
Chief Executive Officer

BERICHTERSTATTUNG

per 30. Juni 2021

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Allgemein

Dieser Halbjahresbericht gilt für die Feintool International Holding AG und all ihre Tochtergesellschaften. Er umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2021. Als Vergleichsperiode dient der gleiche Zeitraum des Vorjahres. Für die Bilanzkennzahlen ist der Vergleichsstichtag der 31.12.2020.

Covid-19-Pandemie

Das erste Halbjahr 2020, welches als Vergleichsperiode für die Erfolgsrechnung des ersten Halbjahres 2021 genutzt wird, war stark durch die Covid-19-Pandemie beeinflusst. Die Erholung, welche in der zweiten Jahreshälfte 2020 eingesetzt hat, hat sich auch im ersten Halbjahr 2021 fortgesetzt. Die durch die schnelle Erholung hervorgerufenen Probleme in der Lieferkette der Automobilbranche (Stahl- und Halbleiterknappheit) haben sich im ersten Halbjahr 2021 fortgesetzt. Diese Schwierigkeiten werden auch im zweiten Halbjahr 2021 anhalten.

Einmaleffekte

Die Feintool erhielt in den USA im Jahr 2020 einen Kredit in Höhe von USD 8.4 Mio. unter dem PPP-Program, zur Abfederung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Im ersten Halbjahr 2021 wurde vom Staat zugesichert, dass dieser Kredit nicht zurückbezahlt werden muss. Dies hat einen übrigen Betriebsertrag von CHF 7.6 Mio. zur Folge.

In der Schweiz hat die Feintool im ersten Halbjahr einen Antrag für Sofortunterstützung für Corona-Härtefälle gestellt. Das Amt für Wirtschaft des Kantons Bern hat dieses Gesuch gutgeheissen und die Feintool hat eine Gutschrift von CHF 3.0 Mio. erhalten.

Feintool hat mit der Umsetzung der Strategie 2030 begonnen. Ein wesentliches Element dieser Strategie ist vom schnellen Wachstum der batterieelektrischen Fahrzeuge zu profitieren. Dahingehend wurden auch die Fabrikationsanlagen auf ihre Werthaltigkeit überprüft. Dabei wurden Anlagen identifiziert, welche im Rahmen der Transformation erwartungsgemäss nicht mehr voll ausgelastet werden können. Dies hat im Segment System Parts in Europa zu Wertberichtigungen auf Fabrikationsanlagen von insgesamt CHF 8.3 Mio. geführt.

Die folgenden Ausführungen beziehen sich – wenn nicht ausdrücklich anders erwähnt – auf das operative Geschäft von Feintool ohne diese Einmaleffekte.

Auftragseingang und Auftragsbestand, erwartete Abrufe

Das Teilegeschäft des Segments System Parts ist kurzfristig. Die Kunden von Feintool übermitteln laufend die erwarteten Abrufe für die nächsten sechs Monate. Allerdings können Kunden solche Abrufe, die sie bereits in die Bestellsysteme eingegeben haben, zeitlich verschieben oder sogar annullieren. In Zeiten grosser Unsicherheit und damit einhergehend hoher Volatilität verliert dieser Frühindikator an Aussagekraft. Feintool verzichtet daher zu diesem Zeitpunkt auf die Darstellung dieser Kennzahl.

Der Auftragseingang im Segment Fineblanking Technology stieg im Berichtszeitraum um 20.5 % auf CHF 22.9 Mio. (Vorjahr CHF 19.0 Mio.). Der Auftragseingang aus internen Geschäften fiel um 50.0 % auf CHF 3.6 Mio. (Vorjahr CHF 7.1 Mio.). Der Auftragseingang des Drittgeschäfts belief sich somit auf CHF 19.3 Mio. (Vorjahr CHF 11.8 Mio.) und erhöhte sich somit um 62.9 %. Der nur leichte Anstieg im Vergleich zum stark durch COVID-19 beeinflussten Vorjahr der Auftragseingänge widerspiegelt die weiterhin herausfordernde Marktlage im Investitionsgütergeschäft.

Per 30. Juni 2021 belief sich der Auftragsbestand des Segments Fineblanking Technology auf CHF 13.1 Mio. (Vorjahr CHF 18.6 Mio.). Damit sank der Auftragsbestand gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitpunkt um 29.5 %. Gegnüber dem 31. Dezember 2020 stieg jedoch der Auftragsbestand um 22.4 %. Der vorhandene Auftragsbestand lastet jedoch die bestehenden Kapazitäten nur unvollständig aus. Im Pressen-Kompetenzzentrum Jona und am Standort Lyss war eine Teil der Mitarbeiter weiterhin in Kurzarbeit.

Nettoumsatzentwicklung

Der konsolidierte Gruppenumsatz stieg in der Berichtsperiode um 42.6 % auf CHF 302.6 Mio. (Vorjahr CHF 212.3 Mio.). Währungsverschiebungen beeinflussten den Umsatz mit CHF 0.6 Mio. negativ. In Lokalwährung verzeichnete Feintool somit einen Umsatzanstieg von 42.8 %. Das Segment System Parts erwirtschaftete 93.4 % des Drittumsatzes, Fineblanking Technology steuerte noch 6.6 % bei.

Der Umsatz des Teilegeschäfts des Segments System Parts stieg im Berichtsjahr um 44.5 % auf CHF 285.3 Mio. (Vorjahr CHF 197.5 Mio.). Die negativen Währungseinflüsse beliefen sich auf CHF 0.4 Mio. In Lokalwährung stieg der Umsatz somit um 44.7 %. Das europäische Geschäft erwirtschaftete einen Umsatz von CHF 164.5 Mio. Währungsbereinigt entspricht dies einem Umsatzanstieg von 32.8 % (in Berichtswährung 36.3 %). Der Umsatz in den USA stieg um 55.9 % auf CHF 83.1 Mio. Ohne Währungseffekt stieg der USA-Umsatz gar um 64.5 %. In Asien stieg der Umsatz auf CHF 37.9 Mio., in Lokalwährung bedeutet dies eine Zunahme von 55.0 % (in Berichtswährung 54.9 %). Der Umsatzanstieg in den USA und in Asien war damit klar stärker als in Europa.

Der Umsatz des Segments Fineblanking Technology sank um 7.9 % auf CHF 21.1 Mio. (Vorjahr CHF 22.9 Mio.). In Lokalwährung betrug der Umsatzrückgang noch immer 7.3 %. Die internen Verkäufe sanken um 78.5 %. Die Drittverkäufe stiegen somit um 14.3 % auf CHF 19.9 Mio. (Vorjahr CHF 17.4 Mio.). Insbesondere das Servicegeschäft war durch die Reisebeschränkungen/-verbote im ersten Semester negativ beeinflusst.

Insgesamt erwirtschaftete die Feintool-Gruppe mit CHF 165.8 Mio. 54.8 % des Drittumsatzes in Europa (Vorjahr CHF 124.0 Mio. respektive 58.4 %). Europa konnte somit seine Bedeutung bestätigen. Mit einem Umsatz von CHF 85.1 Mio., anteilig 28.1 % (Vorjahr CHF 56.6 Mio. respektive 26.7 %) gewann Nordamerika 1.4 Prozentpunkte bei der geografischen Umsatzverteilung. Der Umsatz in Asien stieg auf CHF 51.7 Mio., der prozentuale Anteil stieg damit auf 17.1 % (Vorjahr CHF 31.7 Mio. oder 14.9 %). Das Neugeschäft der Teilefertigung im chinesischen Markt verursachte diese Zunahme. Der Schweizer Markt ist mit einem Umsatz von CHF 3.4 Mio. oder 1.1 % (Vorjahr CHF 1.2 Mio. respektive 0.6 %) für Feintool nur von marginaler Bedeutung.

Wesentliche Aufwandpositionen

Die Materialkosten bilden mit CHF 138.9 Mio. die klar grösste Aufwandposition. Im Verhältnis zum Umsatz stiegen diese von 42.8 % auf 45.9 %. Der starke Anstieg der Stahlpreise verursachte diese Entwicklung. Unter Berücksichtigung der Lagerveränderungen sank der Materialanteil von 46.1 % auf 41.5 %. Im Juni konnte noch Stahl zu günstigeren Konditionen beschafft werden, daher hat Feintool das Lager aufgebaut.

Der Personalaufwand stieg um CHF 17.6 Mio. auf CHF 95.1 Mio. und liegt jetzt bei 31.4 % vom Umsatz (Vorjahr 36.5 %). Bei Fineblanking Technology stieg der Personalkostenanteil auf 38.0 % (Vorjahr 36.3 %). Im Bereich System Parts reduzierte sich der Personalanteil auf 28.9 % (Vorjahr 33.1 %). Die gute Auslastung der System Parts Werke ermöglichte diese Reduktion.

Der übrige Nettobetriebsaufwand stieg auf CHF 27.2 Mio., bezogen auf den Umsatz stieg die Quote aber auf 9.0 % (Vorjahr 14.1 %). Im übrigen Nettobetriebsaufwand sind zwei Einmaleffekte enthalten. Die Feintool USA hat einen Kredit in Höhe von CHF 7.6 Mio. im Rahmen des PPP-Programm erhalten, der nun nicht zurück bezahlt werden muss. Zudem hat die Feintool Technologie AG in der Schweiz CHF 3.0 Mio. Sofortunterstützung erhalten. Beide Beträge werden als übriger Betriebsertrag gezeigt. Ohne diese beiden Einmaleffekte liegt der übrige Nettobetriebsaufwand bei CHF 37.7 Mio. (12.5 %).

Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)

Das operative Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) stieg in der Berichtsperiode auf CHF 44.7 Mio. Die EBITDA-Marge erhöhte sich auf 14.8 %. Mit Berücksichtigung der Einmaleffekte resultierte ein Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) von CHF 55.3 Mio., einer EBITDA-Marge von 18.3 % entsprechend.

Im kapitalintensiven Teilegeschäft (System Parts) stieg die operative EBITDA-Marge auf 17.2 % (Vorjahr 7.3 %). Die gute Auslastung der Werke verursachte diesen Margenanstieg. Das Investitionsgütergeschäft (Fineblanking Technology) musste jedoch infolge der schlechten Auftragslage einen negativen operativen EBITDA in Höhe von CHF 1.1 Mio. hinnehmen.

Abschreibungen und Wertverminderungen

Die Abschreibungen stiegen in der Berichtsperiode nur noch leicht um CHF 0.1 Mio. auf CHF 25.5 Mio. Die langsam abnehmenden Investitionen in der vergangenen Periode verlangsamten die Zunahme der Abschreibungen. In der Berichtsperiode lagen die Investitionen mit CHF 23.1 Mio. erneut leicht unter den laufenden Abschreibungen. Aufgrund von Überkapazitäten an einem europäischen Fabrikationsstandort wurde im ersten Halbjahr zudem einmalige Sonderabschreibungen in Höhe von CHF 8.3 Mio. vorgenommen.

Betriebsergebnis (EBIT)

Feintool erwirtschaftete in der Berichtsperiode ein operatives Ergebnis (EBIT) in Höhe von CHF 19.2 Mio. Dies entspricht einer operativen EBIT-Marge von 6.3 %. Mit Berücksichtigung der Einmaleffekte resultierte ein EBIT von CHF 21.5 Mio., einer EBIT-Marge von 7.1 % entsprechend.

Im Segment Fineblanking Technology resultierte aufgrund tieferer Umsätze letztlich ein operativer Betriebsverlust (EBIT) in Höhe von CHF 2.0 Mio. (Vorjahr: Verlust von CHF 3.6 Mio.). Dabei wurden die Ausgaben für Forschung und Entwicklung – als Investition in die Zukunft – auf hohem Niveau beibehalten.

Das operative Ergebnis der Segment System Parts stieg deutlich auf CHF 24.7 Mio. (Vorjahr: Verlust von CHF 9.3 Mio.).

Die Kosten der nicht direkt operativ tätigen Bereiche beliefen sich auf CHF 4.7 Mio. (Vorjahr: CHF 5.0 Mio.). Die Abnahme gegenüber der Vergleichsperiode ergab sich aufgrund einzelner Projekte und zusätzlicher Ausgaben, die im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie im Jahr 2020 anfielen.

Finanzergebnis

Die Nettofinanzkosten in Höhe von CHF -3.0 Mio. (Vorjahr CHF -2.5 Mio.) stiegen an. Der Nettozinsaufwand (inklusive Finanzierungskosten) stieg aufgrund der höheren Finanzierungskosten im Zusammenhang mit der Ausweitung der Syndikatskreditlinie aufgrund der Covid-19-Pandemie auf CHF 2.7 Mio. (Vorjahr CHF 2.2 Mio.). Feintool verzeichnete in der Berichtsperiode Nettowährungsverluste in Höhe von CHF 0.4 Mio. (Vorjahr CHF 0.4 Mio.).

Steuern

Der Steueraufwand der Feintool-Gesellschaften summiert sich in der Berichtsperiode auf CHF 5.4 Mio. Dies entspricht einer Steuerquote von 29.0 %.

Konzernergebnis

Insgesamt resultiert unter Einbezug der Einmaleffekte ein Konzerngewinn von CHF 13.2 Mio. (Vorjahr: Verlust von CHF 17.5 Mio.).

KONSOLIDIERTE BILANZ

Insgesamt stieg die Bilanzsumme um 5.2 % auf CHF 712.4 Mio. (31. Dezember 2020: CHF 677.1 Mio.).

Das Umlaufvermögen stieg insgesamt um CHF 33.5 Mio. auf CHF 265.4 Mio., wobei sich die einzelnen Positionen teilweise gegensätzlich entwickelten. Die flüssigen Mittel nahmen um CHF 4.9 Mio. auf CHF 66.2 Mio. zu. Die Zunahme steht teilweise in Zusammenhang mit der Nutzung staatlicher Hilfe in Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie. In der Schweiz erhielt Feintool im Juni Soforthilfe von CHF 3.0 Mio. ausbezahlt. Die Forderungen stiegen um CHF 9.6 Mio. auf CHF 94.0 Mio. Die Vorräte und Nettoguthaben aus Vertragsvermögenswerten stiegen um CHF 21.2 Mio. auf CHF 99.2 Mio. Die Zunahme hat drei Gründe. Der erste Grund für die Zunahme liegt bei den Stahlmengen. Diese Bestände waren Ende 2020 tief. Zudem konnten im Juni noch Stahl zu besseren Konditionen gekauft werden, was die Feintool genutzt hat. Der zweite Grund für die Zunahme sind die volatilen Abrufe der Kunden. Dies hat zu höheren Beständen bei den Halb- und Fertigfabrikaten geführt. Der dritte Grund liegt in den hohen Stahlpreisen und der daraus resultierenden höheren Bewertung der Vorräte. Die aktiven Abgrenzungen sanken um CHF 2.2 Mio. auf CHF 6.0 Mio.

Das operative Nettoumlaufvermögen stieg gegenüber dem 31. Dezember 2020 um CHF 5.5 Mio. auf CHF 74.4 Mio. Einen negativen Einfluss auf das Nettoumlaufvermögen hatten vor allem die Zunahme der Vorräte um CHF 20.6 Mio. und die Zunahme der Forderung aus Lieferung und Leistung (+ CHF 8.4 Mio.). Einen positiven Einfluss auf das Nettoumlaufvermögen hatten vor allem die steigenden passive Abgrenzungen (+ CHF 12.3 Mio.) und die Zunahme der nicht-verzinslichen Verbindlichkeiten (+ CHF 5.3 Mio.).

Das Anlagevermögen stieg um CHF 1.8 Mio. auf CHF 447.0 Mio. und blieb damit nahezu unverändert. Die Sachanlagen stiegen um CHF 0.2 Mio. auf CHF 335.1 Mio. Die immateriellen Anlagen stiegen um CHF 0.3 Mio. auf CHF 91.7 Mio. Die Position der Finanzanlagen stieg um CHF 2.2 Mio. auf CHF 6.4 Mio. Die latenten Steuerforderungen reduzierten sich um CHF 0.9 Mio. auf CHF 13.7 (31. Dezember 2020: CHF 14.6 Mio.).

Auf der Passivseite stieg das Fremdkapital insgesamt um CHF 2.6 Mio. auf CHF 385.7 Mio. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Verbindlichkeiten stiegen um CHF 0.2 Mio. auf CHF 64.9 Mio. und blieben somit praktisch unverändert. Die passiven Rechnungsabgrenzungen, die Steuerverbindlichkeiten, die kurz- und langfristigen Rückstellungen sowie die latenten Steuerverbindlichkeiten stiegen um CHF 19.8 Mio. auf CHF 79.9 Mio. Getrieben war dieser Anstieg von den passiven Rechnungsabgrenzungen, welche um CHF 12.3 anstiegen. Dieser Anstieg im Halbjahr ist eine Saisonalität und begründet sich vor allem mit Personalkostenabgrenzungen. Die Verbindlichkeit für die Personalvorsorge (IAS 19) sank in der Berichtsperiode – infolge der günstigeren Annahmen bezüglich der Zins- und Finanzmarktentwicklung – auf CHF 43.2 Mio.

Das verzinsliche Fremdkapital sank um CHF 10.5 Mio. auf CHF 197.7 Mio. CHF 134.4 Mio. der verzinslichen Verbindlichkeiten weisen langfristigen Charakter auf.

Die Nettoverschuldung reduzierte sich in der Berichtsperiode aufgrund des guten operativen Ergebnisses sowie der Einmaleffekte aus der Covid-Unterstützung auf CHF 131.5 Mio. (31. Dezember 2020: CHF 146.9 Mio.). Das gestiegene Nettoumlaufvermögen und die Investitionen wirkten sich negativ auf die Nettoverschuldung aus. Feintool verfügt dadurch über CHF 133.6 Mio. an liquiden Mitteln und verfügbaren, unbenutzten Kreditlinien.

Das Eigenkapital betrug am 30. Juni 2021 CHF 326.6 Mio. (31. Dezember 2020: CHF 293.9 Mio.). Die Eigenkapitalquote stieg somit von 43.4 % auf 45.8 %. Der Eigenkapitalnachweis zeigt, dass der Konzerngewinn das Eigenkapital um CHF 13.2 Mio. erhöhte. Direkt im Eigenkapital verbuchte Umrechnungsdifferenzen in Höhe von insgesamt CHF 14.1 Mio. sowie versicherungstechnische Gewinne aus der Personalvorsorge (IAS 19) in Höhe von CHF 5.3 Mio. hatten zusätzlich einen positiven Einfluss. Die anderen Positionen hatten wesentlich geringere Auswirkungen.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit war – aufgrund des operativen Gewinnes – mit CHF 31.3 Mio. klar höher als in der Vergleichsperiode (CHF 0.4 Mio.). Das Nettoumlaufvermögen hatte in der Berichtsperiode einen negativen Einfluss in Höhe von CHF 19.1 Mio. (Vorjahr: Negativer Einfluss von CHF 5.8 Mio.). Der überproportionale Nettoumlaufvermögen-Anstieg zum Halbjahr ist so auch in den Jahren 2019 und 2018 aufgetreten. Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ist mit CHF 23.1 Mio. (Vorjahr CHF 19.4 Mio.) leicht höher als im Vorjahr. Beschlossene Neuinvestitionen laufen wie geplant weiter. Die Abschreibungen übersteigen die Investitionen der entsprechenden Periode. Insgesamt ergab sich somit ein betrieblicher Geldzufluss in Höhe von CHF 8.3 Mio. (Vorjahr CHF -19.0 Mio.).

MITARBEITENDE

Die Anzahl der Mitarbeitenden* (ohne Lernende) nahm seit dem 31. Dezember 2020 um 25 auf 2 545 ab. Zusätzlich befinden sich 75 Jugendliche (31. Dezember 2020: 100) in unserem Unternehmen in Ausbildung. Insgesamt beschäftigt Feintool in Europa 1 532 Mitarbeitende (zuzüglich 61 Auszubildende), davon 351 (zuzüglich 33 Auszubildende) in der Schweiz. In den USA arbeiten 546 Personen (zuzüglich 10 Auszubildende) und in Asien 467 Mitarbeitende (zuzüglich 4 Auszubildende).

Das Segment System Parts reduzierte seit dem 31. Dezember 2020 die Anzahl der Mitarbeitenden um 0.5 % (-12 Mitarbeitende). Insgesamt arbeiten 2 372 Mitarbeitende im Teilegeschäft. Das Segment Fineblanking Technology beschäftigte 140 Mitarbeitende (-12): 33 Mitarbeitende sind in den nicht direkt operativen Bereichen beschäftigt.

* berechnet als Vollzeitstellen zum Stichtag

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für das erste Halbjahr 2021

(nicht geprüft)	Anhang	1. Halbjahr 2021 01.01.–30.06.2021 in CHF 1 000	in %	1. Halbjahr 2020 01.01.–30.06.2020 in CHF 1 000	in %
Nettoumsatz		**302 620**	**100.0**	**212 263**	**100.0**
Veränderung des Bestandes an Halb- und Fertigfabrikaten und Waren in Arbeit		13 176		-6 896	
Aktivierte Eigenleistungen		686		935	
Materialaufwand		-138 882		-90 898	
Personalaufwand		-95 084		-77 438	
Übriger Betriebsaufwand		-38 272		-30 627	
Übriger Betriebsertrag [1]		11 095		658	
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) [2]		**55 339**	**18.3**	**7 997**	**3.8**
Abschreibungen und Amortisationen		-25 503		-25 418	
Wertberichtigungen auf Sachanlagen [3]		-8 289		–	
Betriebsergebnis (EBIT) [4]		**21 547**	**7.1**	**-17 421**	**-8.2**
Finanzaufwand	2	-6 665		-8 816	
Finanzertrag	2	3 656		6 288	
Ergebnis vor Steuern		**18 538**	**6.1**	**-19 949**	**-9.4**
Gewinnsteuern		-5 376		2 422	
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre		**13 162**	**4.3**	**-17 527**	**-8.3**

[1] Im Geschäftsjahr 2020 erhielt Feintool in den USA einen Kredit in Höhe von USD 8.4 Mio. unter dem PPP-Program, zur Abfederung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Im ersten Halbjahr 2021 wurde vom Staat zugesichert, dass dieser Kredit nicht zurückbezahlt werden muss.
Auch in der Schweiz erhielt Feintool im ersten Halbjahr 2021 eine Sofortunterstützung in der Höhe von CHF 3.0 Mio., zur Abfederung der Auswirkungen der Covid-19 Pandemie.
Es wird ausserdem auf Ziffer 1 des Anhangs verwiesen.

[3] Im ersten Halbjahr 2021 wurde aufgrund nicht mehr benötigter Kapazitäten in einem Werk eine Wertberichtigung auf Fabrikationsanlagen in Höhe von insgesamt CHF 8.3 Mio. vorgenommen. Es wird ausserdem auf Ziffer 1 des Anhangs verwiesen.

[4] Beinhaltet das operative Ergebnis vor Finanzerfolg und Gewinnsteuern.

(nicht geprüft)	Anhang	1. Halbjahr 2021 01.01.–30.06.2021 in CHF 1 000	in %	1. Halbjahr 2020 01.01.–30.06.2020 in CHF 1 000	in %
Sonstiges Ergebnis					
In Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten					
Umrechnungsdifferenzen		14 117		-7 285	
Gewinnsteuern auf rezyklierbaren Posten		–		-799	
Nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten					
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen		6 973		-2 136	
Gewinnsteuern auf nicht rezyklierbaren Posten		-1 674		447	
Total sonstiges Ergebnis		**19 416**		**-9 773**	
Gesamtergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionären		**32 578**		**-27 300**	
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionären		13 162		-17 527	
Gesamtergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionären		32 578		-27 300	
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)		2.68		-3.57	
Verwässertes Ergebnis pro Aktie (in CHF)		2.68		-3.57	
Anzahl Mitarbeitende per 30. Juni					
Anzahl Mitarbeitende ohne 75 (Vorjahr 78) Lernende		**2 545**		**2 363**	

KONSOLIDIERTE BILANZ

für das erste Halbjahr 2021 (per 30. Juni 2021)

(nicht geprüft)	Anhang	6/30/2021 in CHF 1 000	in %	31.12.2020 in CHF 1 000	in %
AKTIVEN					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel		66 188		61 276	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen/übrige Forderungen		89 129		82 107	
Steuerforderungen		4 891		2 301	
Vorräte		90 072		69 515	
Nettoguthaben aus Vertragsvermögenswerten		9 125		8 441	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5 984		8 225	
Total Umlaufvermögen		**265 389**	**37.3**	**231 865**	**34.2**
Anlagevermögen					
Sachanlagen		335 108		334 857	
Immaterielle Anlagen		91 714		91 462	
Finanzanlagen		6 399		4 234	
Latente Steuerforderungen		13 747		14 633	
Total Anlagevermögen		**446 968**	**62.7**	**445 186**	**65.8**
TOTAL AKTIVEN		**712 357**	**100.0**	**677 051**	**100.0**
PASSIVEN					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Finanzielle Verbindlichkeiten		63 298		66 990	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/ übrige Verbindlichkeiten		64 919		64 742	
Steuerverbindlichkeiten		9 020		3 852	
Passive Rechnungsabgrenzungen		43 147		30 813	
Kurzfristige Rückstellungen		6 618		6 179	
Total kurzfristiges Fremdkapital		**187 002**	**26.3**	**172 576**	**25.5**
Langfristiges Fremdkapital					
Finanzielle Verbindlichkeiten		134 424		141 225	
Langfristige Rückstellungen		2 461		2 388	
Latente Steuerverbindlichkeiten		18 699		16 878	
Personalvorsorge		43 158		50 099	
Total langfristiges Fremdkapital		**198 742**	**27.9**	**210 590**	**31.1**
Total Fremdkapital		**385 744**	**54.2**	**383 166**	**56.6**
Konzerneigenkapital					
Aktienkapital	3	49 148		49 148	
Kapitalreserven		116 636		116 788	
Gewinnreserven		201 180		182 720	
Eigene Aktien		-313		-615	
Umrechnungsdifferenzen		-40 038		-54 156	
Total Konzerneigenkapital		**326 613**	**45.8**	**293 885**	**43.4**
TOTAL PASSIVEN		**712 357**	**100.0**	**677 051**	**100.0**

KONSOLIDIERTER EIGENKAPITALNACHWEIS

für das erste Halbjahr 2021

in CHF 1 000	Aktien-kapital	Eigene Aktien	Kapital-reserven	Gewinn-reserven	Umrech-nungs-differenzen	Konzern-eigenkapital
1. Januar 2020	**49 148**	**-852**	**117 008**	**183 403**	**-38 806**	**309 901**
Umrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	-7 285	-7 285
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern	–	–	–	-1 689	–	-1 689
Übrige Positionen	–	–	–	-799	–	-799
Total sonstiges Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**-2 488**	**-7 285**	**-9 773**
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	–	–	–	-17 527	–	-17 527
Gesamtergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	**–**	**–**	**–**	**-20 015**	**-7 285**	**-27 300**
Dividende [1]	–	–	–	–	–	–
Aktienplan Gruppenleitung [2]	–	439	-264	–	–	175
30. Juni 2020	**49 148**	**-413**	**116 744**	**163 388**	**-46 091**	**282 776**
1. Januar 2021	**49 148**	**-615**	**116 788**	**182 720**	**-54 156**	**293 885**
Umrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	14 117	14 117
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern	–	–	–	5 299	–	5 299
Total sonstiges Ergebnis	**–**	**–**	**–**	**5 299**	**14 117**	**19 416**
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	–	–	–	13 162	–	13 162
Gesamtergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre	**–**	**–**	**–**	**18 461**	**14 117**	**32 578**
Aktienplan Gruppenleitung [2]	–	302	-152	–	–	150
30. Juni 2021	**49 148**	**-313**	**116 636**	**201 181**	**-40 039**	**326 613**

[1] In Abänderung zur ursprünglich geplanten Dividendenausschüttung von CHF 1.00 pro Namenaktie, fand keine Dividendenausschüttung aus dem Ergebnis des per 31. Dezember 2019 abgeschlossenen Geschäftsjahres statt.

[2] Beim Aktienplan Gruppenleitung handelt es sich um die teilweise Entschädigung des Gehalts in Aktien.

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

für das erste Halbjahr 2021

	Anhang	1. Halbjahr 2021 01.01.–30.06.2021 in CHF 1 000	1. Halbjahr 2020 01.01.–30.06.2020 in CHF 1 000
Konzernergebnis Feintool-Gruppe		13 162	-17 527
Abschreibungen, Amortisationen und Wertberichtigungen		33 792	25 418
(Gewinn)/Verlust aus Abgang Sachanlagen		-42	67
Zunahme/(Abnahme) Rückstellungen und Wertberichtigungen [1]		3 257	1 131
(Zunahme)/Abnahme latente Steuern		2 380	–
Übrige nicht liquiditätswirksame Veränderungen		-7 466	-517
Gewinnsteuern		5 376	-2 422
Liquiditätswirksames Betriebsergebnis vor Veränderungen Nettoumlaufvermögen (NUV)		**50 459**	**6 150**
Zunahme/Abnahme von:			
Forderungen		-4 447	19 000
Vorräte und Nettoguthaben aus Vertragsvermögenswerten		-23 611	4 371
Rechnungsabgrenzungen		13 965	1 501
Verbindlichkeiten		-1 513	-38 019
Übriges Nettoumlaufvermögen (NUV)		-3 212	6 417
Bezahlte Gewinnsteuern		-292	979
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		**31 349**	**399**
Investitionen Sachanlagen		-21 135	-19 122
Desinvestitionen Sachanlagen		1 366	238
Investitionen immaterielles Anlagevermögen		-727	-667
Desinvestitionen immaterielles Anlagevermögen		7	1
Zunahme Finanzanlagen		-3 000	–
Abnahme Finanzanlagen		434	194
Geldfluss für Investitionstätigkeit		**-23 055**	**-19 356**
Betrieblicher Geldfluss (Free Cashflow) [2]		**8 294**	**-18 957**

[1] Die Rückstellungen und Wertberichtigungen beinhalten im Berichtsjahr im wesentlichen Aufwände aus Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen.

[2] Beinhaltet den Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und den Geldfluss für Investitionstätikeit

	Anhang	1. Halbjahr 2021 01.01.–30.06.2021 in CHF 1 000	1. Halbjahr 2020 01.01.–30.06.2020 in CHF 1 000
Kauf eigene Aktien		–	–
Aufnahme verzinsliches Fremdkapital		15 467	54 179
Rückzahlung finanzieller Leasingverbindlichkeiten		-5 787	-5 894
Rückzahlung verzinsliches Fremdkapital		-14 513	-6 470
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		**-4 833**	**41 815**
Umrechnungsdifferenzen Flüssige Mittel		1 556	-3 460
Zunahme flüssige Mittel		**5 017**	**19 398**
Anfangsbestand flüssige Mittel		61 276	43 476
Schlussbestand flüssige Mittel		66 188	62 874
Bezahlte Zinsen		-1 658	-1 608
Erhaltene Zinsen		14	22

Leasingzahlungen werden in der Geldflussrechnung wie folgt klassifiziert:
– Barzahlungen für den Amortisationsteil werden als Finanzierungstätigkeit gezeigt.
– Barzahlungen für den Zinsteil sind im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit enthalten.
– Barzahlungen für nicht bilanzierte Leasingverhältnisse sind im Geldfluss aus Geschäftstätigkeit enthalten.

ERLÄUTERUNGEN ZUM HALBJAHRESBERICHT

für das erste Halbjahr 2021

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Die vorliegende ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der Feintool-Gruppe basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften per 30. Juni 2021 und wurde vom Verwaltungsrat am 17. August 2021 zur Veröffentlichung freigegeben.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde – mit Ausnahme der unten angefügten Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze – nach denselben Bewertungsrichtlinien wie die Jahresrechnung per 31. Dezember 2020 erstellt und entspricht den International Financial Reporting Standards (IFRS) in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting sowie den Anforderungen der SIX Swiss Exchange. Dieser Halbjahresbericht enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen, welche im Geschäftsbericht der Feintool-Gruppe per 31. Dezember 2020 offengelegt sind und sollte deshalb in Verbindung mit diesem gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF), auf 1 000 gerundet, dargestellt. Sie wird in den Sprachen Deutsch und Englisch erstellt. Massgebend ist die Halbjahresrechnung in deutscher Sprache.

ÄNDERUNG DER RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Grundsätzlich wurden die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie im Vorjahr angewendet, mit Ausnahme der im Berichtsjahr anwendbaren neuen oder angepassten Standards und Interpretationen.

Feintool hat per 1. Januar 2021 folgende neue (geänderte) Standards und Interpretationen eingeführt:

- IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16 – Interest Rate Benchmark Reform – Phase 2
- IFRS 16 – COVID-19-bedingte Mietkonzessionen

Feintool ist entweder von diesen Änderungen nicht betroffen oder diese Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

ZUKÜNFTIGE ÄNDERUNGEN VON RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZEN

Feintool prüft laufend die Auswirkungen der neu publizierten, noch nicht in Kraft getretenen Rechnungslegungsgrundsätze auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

- IAS 37 – Belastende Verträge (1. Januar 2022)
- Jährliche Änderungen von IFRS 2018-2020 (1. Januar 2022)
- IAS 16 – Sachanlagen (1. Januar 2022)
- IFRS 3 – Änderungen der Verweise auf das Rahmenkonzept in IFRS-Standards (1. Januar 2022)
- IFRS 17 – Versicherungsverträge (1. Januar 2023)
- IAS 1 – Klassifizierung von Schulden als lang- oder kurzfrisitg (1. Januar 2023)
- IAS 8 – Definition von Schätzungen (1. Januar 2023)
- IAS 1 und IFRS Practice Statement 2 – Offenlegung von Accounting Policies (1. Januar 2023)

Feintool evaluiert die Auswirkungen der geänderten Standards und Interpretationen. Nach ersten Erkenntnissen erwartet Feintool daraus keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage.

ERMESSENSENTSCHEIDE UND ANNAHMEN

Die Erstellung des konsolidierten Halbjahresabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen vorzunehmen und Annahmen zu treffen, welche die Wertansätze von Aktiven und Verbindlichkeiten, die Angabe von Eventualforderungen und -verbindlichkeiten sowie die Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Bereiche, bei denen Schätzungen einen wesentlichen Einfluss auf den Buchwert haben, sind die Bemessung der Rückstellungen, die wirtschaftliche Nutzungsdauer der Sachanlagen, die Annahmen der Nutzwertberechnung für den Goodwill, der erwartete zukünftige Cash Flow aus aktivierten Entwicklungskosten, die Bewertung von langfristigen Fertigungsaufträgen, die Beurteilung erwarteter und latenter Steuern sowie die versicherungstechnischen Annahmen bei der Berechnung der Pensionsverpflichtungen. Diese Schätzungen können von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen und damit wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns haben.

Management und Verwaltungsrat sind der Meinung, dass die Planungsgrundlagen und Schätzannahmen realistisch sind.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN/KAUFVERPFLICHTUNGEN

Die Eventualverbindlichkeiten aus erhaltenen Fördermitteln, die an bestimmte Bedingungen geknüpft sind, betragen CHF 3.8 Mio. (Vorjahr CHF 3.0 Mio.). Bei Verletzung dieser Bedingungen besteht das Risiko, dass die Fördermittel oder ein Teil davon zurückbezahlt werden müssen.

An einigen Standorten besitzt Feintool Liegenschaften, die entweder verunreinigt sind oder als Verdachtsflächen gelten. Feintool befreit diese Grundstücke – unter Aufsicht der lokalen Behörden – von den entsprechenden Umweltbelastungen. Aufgrund heutiger Beurteilung haben diese Aktivitäten keinen wesentlichen Einfluss auf Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe.

Zum Berichtszeitpunkt ist Feintool in keine weiteren wesentlichen gerichtlichen Verfahren involviert. Auseinandersetzungen in Bezug auf Produkthaftung, Werbetätigkeit, Arbeitsrecht und missbräuchliche Kündigungen, Kartellrecht, Handel mit Wertschriften, Verkaufs- und Marketingpraktiken, Gesundheit und Sicherheit, Forderungen im Umwelt- und Steuerbereich, zu staatlichen Ermittlungen sowie zum Urheberrecht sind jedoch jederzeit möglich. Infolge solcher Verfahren könnten beträchtliche Ansprüche an Feintool gestellt werden, die möglicherweise nicht durch Versicherungen gedeckt sind. Zur Zeit sind keine Sachverhalte bekannt, welche nach Auffassung von Feintool einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe haben könnten.

Die Feintool-Gruppe ist Kaufverpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen in Höhe von CHF 31.8 Mio. (Vorjahr CHF 36.7 Mio.) eingegangen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst den Halbjahresabschluss der Feintool International Holding AG, Lyss (Schweiz) sowie die Halbjahresabschlüsse aller Konzerngesellschaften, an denen die Feintool International Holding AG direkt oder indirekt mehr als 50 % der Stimmrechte hält oder die auf eine andere Art und Weise beherrscht werden. Eine Übersicht sämtlicher Tochtergesellschaften ist im Geschäftsbericht per 31. Dezember 2020, Seite 92 enthalten.

Die Feintool-Gruppe verwendete in den Berichtsperioden folgende Umrechnungskurse:

		30.06.2021		**31.12.2020**	**30.06.2020**
Umrechnungskurse		Endkurs	Durchschnittskurs	Endkurs	Durchschnittskurs
China	CNY 100	14.2776	14.1557	13.4471	13.6248
Euro-Raum	EUR 1	1.0980	1.0974	1.0802	1.0643
Japan	JPY 100	0.8354	0.8366	0.8540	0.8963
Tschechien	CZK 100	4.3079	4.2471	4.1163	4.0175
USA	USD 1	0.9239	0.9142	0.8803	0.9645

FINANZIERUNG

Feintool besitzt einen Syndikatskredit in Höhe von CHF 120 Mio. (Vorjahr CHF 120 Mio.), ein Schuldscheindarlehen in Höhe von EUR 75 Mio. (Vorjahr EUR 65 Mio.), bilaterale Bankkredite und mehrere Leasing- bzw. Miet-/Kaufverträge (mehr Details dazu sind im Geschäftsbericht 2020 in Ziffer 19 zu finden). Am 30. Juni 2021 war der Syndikatskredit zu CHF 68.6 Mio benutzt.

Der Syndikatskredit, das Schuldscheindarlehen sowie die bilateralen Kreditverträge enthalten marktübliche Covenants, insbesondere

- Mindesteigenkapitalquote
- Mindestanforderung an die Profitabilität
- Mindestanforderung an liquide Mittel zuzüglich nicht benutzte Banklimiten

Sollten diese Covenants von der Gruppe oder einzelnen Gesellschaften nicht eingehalten werden, so hätten die Banken das Recht, die Kredite kurzfristig zu künden. Per 30. Juni 2021 sind alle Covenants eingehalten. Per 30. Juni 2021 verfügt Feintool über CHF 67.4 Mio. (Vorjahr CHF 68.0 Mio.) nicht benutzte, bestätigte Banklimiten.

SAISONALITÄT

Die Geschäftsbereiche der Feintool unterliegen keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen. Die Ergebnisse aus Vertragsvermögenswerten, welche über einen bestimmten Zeitpunkt erfüllt werden, werden über die entsprechende Laufzeit verteilt.

1 SEGMENTINFORMATIONEN

1.1 Produkte und Dienstleistungen 1. Halbjahr 2021 in CHF 1 000	Fineblanking Technology	System Parts	**Total Segmente**	Finanzen/ Übrige	Elimina-tionen	**Total Gruppe**
Nettoumsatz	21 111	285 341	**306 452**	–	-3 832	**302 620**
– Ertrag mit anderen Segmenten	-1 183	-2 649	**-3 832**	–	3 832	**–**
Total Nettoumsatz Gruppe [1]	**19 928**	**282 692**	**302 620**	**–**	**–**	**302 620**
EBITDA vor Einmaleffekten	**-1 128**	**49 190**	**48 062**	**-3 482**	**115**	**44 695**
Einmaleffekte im Halbjahr [2]	3 005	7 639	**10 644**	–	–	**10 644**
EBITDA nach Einmaleffekten	**1 877**	**56 829**	**58 706**	**-3 482**	**115**	**55 339**
Abschreibungen und Amortisationen	-906	-24 473	**-25 379**	-1 247	1 123	**-25 503**
Wertberichtigungen auf Sachanlagen [3]	–	-8 289	**-8 289**	–	–	**-8 289**
Betriebsergebnis (EBIT) vor Einmaleffekten	**-2 034**	**24 717**	**22 683**	**-4 729**	**1 238**	**19 192**
Einmaleffekte im Halbjahr [2] [3]	3 005	-650	**2 355**	–	–	**2 355**
Betriebsergebnis (EBIT) nach Einmaleffekten	**971**	**24 067**	**25 038**	**-4 729**	**1 238**	**21 547**
Finanzaufwand						**-6 665**
Finanzertrag						**3 656**
Gewinnsteuern						**-5 376**
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre						**13 162**
Aktiven	**60 077**	**622 402**	**682 479**	**269 572**	**-239 694**	**712 357**
Nettoumlaufvermögen [4]	**14 383**	**73 680**	**88 063**	**15 518**	**-29 162**	**74 419**
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen (inkl. Leasing)	**1 040**	**20 866**	**21 906**	**806**	**0**	**22 712**
Personalbestand	**140**	**2 373**	**2 513**	**33**	**–**	**2 545**

1.2 Geografische Regionen 1. Halbjahr 2021	Schweiz	Europa ohne Schweiz	Amerika	Asien	**Total**
Nettoumsatz Gruppe [5]	**3 353**	**162 493**	**85 088**	**51 686**	**302 620**
davon Deutschland		113 738			
davon USA			59 804		
davon Japan				14 338	
davon China				32 936	
Sach- und immaterielle Anlagen	**37 439**	**230 163**	**67 695**	**91 525**	**426 822**

1.3 Produkte und Dienstleistungen 1. Halbjahr 2020 in CHF 1 000	Fineblanking Technology	System Parts	**Total Segmente**	Finanzen/ Übrige	Elimina-tionen	**Total Gruppe**
Nettoumsatz	22 927	197 513	**220 440**	–	-8 177	**212 263**
– Ertrag mit anderen Segmenten	-5 499	-2 678	**-8 177**	–	8 177	**–**
Total Nettoumsatz Gruppe [1]	**17 428**	**194 835**	**212 263**	**–**	**–**	**212 263**
EBITDA	**-2 772**	**14 442**	**11 670**	**-3 056**	**-617**	**7 997**
Abschreibungen und Amortisationen	-838	-23 776	**-24 614**	-1 919	1 115	**-25 418**
Betriebsergebnis (EBIT)	**-3 610**	**-9 334**	**-12 944**	**-4 975**	**498**	**-17 421**
Finanzaufwand						**-8 816**
Finanzertrag						**6 288**
Gewinnsteuern						**2 422**
Konzernergebnis zurechenbar Feintool Holding Aktionäre						**-17 527**
Aktiven	**66 394**	**581 830**	**648 224**	**265 459**	**-227 539**	**686 144**
Nettoumlaufvermögen [4]	**9 203**	**64 632**	**73 835**	**20 259**	**-18 696**	**75 398**
Investitionen in Sach- und immaterielle Anlagen (inkl. Leasing)	**500**	**22 202**	**22 702**	**644**	**-1 859**	**21 487**
Personalbestand	**164**	**2 170**	**2 334**	**29**	**–**	**2 363**

1.4 Geografische Regionen 1. Halbjahr 2020	Schweiz	Europa ohne Schweiz	Amerika	Asien	**Total**
Nettoumsatz Gruppe [5]	**1 178**	**122 774**	**56 635**	**31 676**	**212 263**
davon Deutschland		84 587			
davon USA			41 014		
davon Japan				12 153	
davon China				18 637	
Sach- und immaterielle Anlagen	**55 321**	**220 466**	**73 884**	**89 151**	**438 822**

Die nachfolgenden Fussnoten gelten für die Halbjahre 2021 und 2020.

[1] Der Total Nettoumsatz enthält „Umsätze erzielt über einen Zeitraum" in der Höhe von CHF 9.4 Mio. (Vorjahr CHF 7.5 Mio.). Diese Umsätze fielen im Segment Fineblanking Technology an. Der restliche Umsatz in diesem Segment besteht vorwiegend aus Werkzeugverkäufen und Serviceleistungen.

[2] Im Geschäftsjahr 2020 erhielt Feintool in den USA einen Kredit in Höhe von USD 8.4 Mio. unter dem PPP-Program, zur Abfederung der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Im ersten Halbjahr 2021 wurde vom Staat zugesichert, dass dieser Kredit nicht zurückbezahlt werden muss. Auch in der Schweiz erhielt Feintool im ersten Halbjahr 2021 eine Sofortunterstützung in der Höhe von CHF 3.0 Mio., zur Abfederung der Auswirkungen der Covid-19 Pandemie.

[3] Im ersten Halbjahr 2021 wurde aufgrund nicht mehr benötigter Kapazitäten in einem Werk eine Wertberichtigung auf Fabrikationsanlagen in Höhe von insgesamt CH 8.3 Mio. vorgenommen.

Die Segmentberichterstattung entspricht der internen Berichterstattung und die gezeigten Einmaleffekte sind so in die Leistungsbeurteilung des Konzerns durch den Verwaltungsrat und das Management eingeflossen.

[4] Das Nettoumlaufvermögen setzt sich zusammen aus den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, den Warenvorräten, dem Nettoguthaben aus Vertragsvermögenswerten sowie aktiven Rechnungsabgrenzungsposten abzüglich der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kundenanzahlungen sowie passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Bei Finanzen/Übrige werden auch die übrigen Forderungen und Verbindlichkeiten in die Berechnung miteinbezogen.

[5] Der Nettoumsatz ist aufgrund des Domizils des Kunden auf die Länder zugeteilt.

Die nachfolgenden Erläuterungen zu den Segmentinformationen gelten für die Geschäftsjahre 2021 und 2020.

Das Segment Fineblanking Technology beinhaltet die Entwicklung, Herstellung und den Verkauf von Pressen, Werkzeugen, Peripheriesystemen und alle damit zusammenhängenden Dienstleistungen.

Das Segment System Parts entwickelt, produziert und verkauft hochpräzise Systemkomponenten und Baugruppen unter Nutzung der Feinschneid- und Umformtechnologie sowie des Elektroblechstanzens. Ausserdem verkauft das Segment auch produktionsbezogene Werkzeuge an Drittkunden. Die Herstellung und der konzerninterne Verkauf von Werkzeugen ist ebenfalls in diesem Segment enthalten.

Finanzen/Übrige beinhalten im Wesentlichen die Zahlen der Feintool International Holding AG, der deutschen Subholding Feintool Holding GmbH sowie im Vorjahr der Subholding HL Holding AG.

Das Betriebsergebnis beinhaltet alle operativen Erträge und Aufwendungen, die in den entsprechenden Segmenten direkt anfallen. Darin enthalten sind segmentübergreifend anfallende Aufwendungen, die direkt verrechnet werden. Die Finanzierung von Feintool erfolgt auf Gruppenebene. Daher werden Finanzaufwand und Finanzertrag, Finanzverbindlichkeiten sowie Steuern lediglich auf Gruppenebene ausgewiesen und erscheinen somit nicht in den Segmentreportings.

Eine Überleitung von den Zahlen aus dem Management Reporting zum Financial Reporting entfällt, da die interne und externe Berichterstattung den gleichen Bewertungsgrundsätzen unterliegen.

2 FINANZERGEBNIS UND FINANZINSTRUMENTE

2.1 Finanzaufwand	1. Halbjahr 2021 in CHF 1 000	1. Halbjahr 2020 in CHF 1 000
Zinsaufwand	1 986	1 589
Übriger Finanzaufwand [1]	737	633
Währungsverluste	3 942	6 594
Total Finanzaufwand	**6 665**	**8 816**

[1] Der übrige Finanzaufwand enthält neben Bankspesen auch den jährlichen Anteil der Kosten des Schuldscheins/Konsortialkredites, Kosten für market making sowie Bewertungskosten aus Absicherungsgeschäften.

2.2 Finanzertrag	1. Halbjahr 2021 in CHF 1 000	1. Halbjahr 2020 in CHF 1 000
Zinsertrag	69	58
Übriger Finanzertrag	4	–
Währungsgewinne	3 583	6 230
Total Finanzertrag	**3 656**	**6 288**

2.3 Hierarchie der Marktwerte

Feintool hat Finanzinstrumente zum Marktwert bewertet und verwendet folgende Hierarchien für die Bestimmung des Marktwertes:

Stufe 1: Auf aktiven Märkten notierte (nicht angepasste) Preise für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.
Stufe 2: Für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (als Preise) oder indirekt (von Preisen abgeleitete) beobachtbare Input-Daten, die keine notierten Preise nach Stufe 1 darstellen.
Stufe 3: Für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeiten herangezogenen Inputdaten, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Inputdaten).

Feintool verfügt lediglich über Finanzinstrumente auf Hierarchiestufe 2. Darin enthalten sind Devisentermingeschäfte.

2.4 Offene derivative Finanzinstrumente	in CHF 1 000	Wiederbeschaffungswerte positiv	negativ	Kontraktwerte
Terminkontrakte		31	14	4 356
Devisen		**31**	**14**	**4 356**
Total Derivate per 30.06.2021		**31**	**14**	**4 356**
Terminkontrakte		2	–	202
Devisen		**2**	**–**	**202**
Total Derivate per 31.12.2020		**2**	**–**	**202**

Die Währungsinstrumente betreffen hauptsächlich Absicherungen von Fremdwährungsrisiken in Euro. Die Laufzeiten der Devisentermingeschäfte betragen wenige Monate.

2.5 Marktwerte

Die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten weichen nicht wesentlich von den Marktwerten ab.

3 EIGENKAPITAL

3.1 Genehmigtes Aktienkapital	30.06.2021 in CHF 1 000	30.06.2020 in CHF 1 000
Beginn Periode	**–**	**1 482**
Verfall	–	-1 482
Bildung [1]	10 000	–
Ende Periode	**10 000**	**–**

[1] Mit Beschluss der Generalversammlung vom 20. April 2021 wurde der Verwaltungsrat ermächtigt, bei Bedarf genehmigtes Kapital in Höhe von höchstens CHF 10 000 000 durch Ausgabe von maximal 1 000 000 neuen Aktien zu je CHF 10 Nennwert zu schaffen. Die neuen Aktien sind voll zu liberieren. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, in bestimmten Fällen das Bezugsrecht zu beschränken oder auszuschliessen. Die Ausgabe der Aktien kann in einem oder mehreren Schritten erfolgen. Die Ermächtigung ist auf zwei Jahre befristet. Am 19. April 2023 wird das genehmigte Aktienkapital verfallen.

3.2 Bedeutende Aktionäre	Datum der Meldung	30.06.2021 Anzahl Aktien	30.06.2021 Kapitalanteil	30.06.2020 Anzahl Aktien	30.06.2020 Kapitalanteil
Artemis Beteiligungen I AG und Michael Pieper	20.09.2018	2 473 349	50.32 %	2 473 349	50.32 %
Geocent AG[1]	15.07.2013	400 285	8.14 %	400 285	8.14 %

[1] Die Meldung vom 15.07.2013 umfasste 400 285 Aktien oder 8.97 % des entsprechenden Aktienkapitals. Nach der Kapitalerhöhung vom 20. September 2018 entsprechen 400 285 Aktien einem Kapitalanteil von 8.14 %.

4 DIVIDENDE

Für das Geschäftsjahr 2020 wurde keine Dividende ausgeschüttet (Vorjahr TCHF 0).

5 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Feintool begibt ein Schuldscheindarlehen in Höhe von EUR 35 Mio. mit gestaffelten Laufzeiten von drei, fünf und sieben Jahren. Damit sichert sich das Technologieunternehmen die Refinanzierung der im 15. Juli 2021 auslaufenden Tranche von EUR 25 Mio. sowie einen Teil der Investitionen der kommenden Jahre für seine Wachstumsstrategie zu vorteilhaften Konditionen.

ADRESSEN DER OPERATIVEN GESELLSCHAFTEN

für das erste Halbjahr 2021

Gesellschaft	Adresse	Tel./Fax	Mail
Schweiz			
Feintool International Holding AG	Industriering 8 3250 Lyss Schweiz	Tel. +41 32 387 51 11 Fax +41 32 387 57 81	feintool-fih@feintool.com
Feintool Technologie AG	Industriering 3 3250 Lyss Schweiz	Tel. +41 32 387 51 11 Fax +41 32 387 57 80	feintool-ftl@feintool.com
Feintool Technologie AG	Grünfeldstrasse 25 8645 Jona Schweiz	Tel. +41 55 225 21 11 Fax +41 55 225 24 04	feintool-ftl@feintool.com
Feintool System Parts Lyss AG	Industriering 53 3250 Lyss Schweiz	Tel. +41 32 387 51 11 Fax +41 32 387 57 79	feintool-pbel@feintool.com
Europa			
Feintool System Parts Ettlingen GmbH	Englerstrasse 18 76275 Ettlingen Deutschland	Tel. +49 7243 320 20 Fax +49 7243 320 240	feintool-pbee@feintool.com
Feintool System Parts Jena GmbH	Löbstedter Strasse 85 07749 Jena Deutschland	Tel. +49 3641 506 100 Fax +49 3641 506 300	feintool-pbej@feintool.com
Feintool System Parts Jessen GmbH	Rehainer Strasse 14 06917 Jessen Deutschland	Tel. +49 3537 272 0 Fax +49 3537 272 222	feintool-psej@feintool.com
Feintool System Parts Most GmbH	Havran 164 435 01 Havran Tschechische Republik	Tel. +420 733 589 070	feintool-pbem@feintool.com
Feintool System Parts Obertshausen GmbH	Ringstrasse 10 63179 Obertshausen Deutschland	Tel. +49 6104 401 0 Fax +49 6104 401 204	feintool-pfef@feintool.com
Feintool System Parts Ohrdruf GmbH	Ringstrasse 13 99885 Ohrdruf Deutschland	Tel. +49 3624 335 0 Fax +49 3624 335 200	feintool-pfeo@feintool.com
Feintool System Parts Oelsnitz GmbH	Hoffeldstrasse 2 09376 Oelsnitz Deutschland	Tel. +49 3729 830 299 0 Fax +49 3729 830 299 111	feintool-pbeo@feintool.com

Gesellschaft	Adresse	Tel./Fax	Mail
Amerika			
Feintool Equipment Corp.	6833 Creek Road Cincinnati, OH 45242, USA	Tel. +1 513 791 00 66 Fax +1 513 791 15 89	feintool-ftu@feintool.com
Feintool Cincinnati, Inc.	11280 Cornell Park Drive Cincinnati, OH 45242, USA	Tel. +1 513 247 01 10 Fax +1 513 247 00 60	feintool-pbuc@feintool.com
Feintool Tennessee, Inc.	2930 Old Franklin Road Antioch, TN 37013, USA	Tel. +1 615 641 77 70 Fax +1 615 641 79 95	feintool-pfut@feintool.com
Asien			
Feintool Japan Co., Ltd. (Equipment)	Atsugi Plant, 260-53, Hase, Atsugi City Kanagawa Prefecture, 243-0036 Japan	Tel. +81 46 247 74 51 Fax +81 46 247 20 08	feintool-ftj@feintool.com
Feintool Japan Co., Ltd. (System Parts)	Atsugi Plant, 260-53, Hase, Atsugi City Kanagawa Prefecture, 243-0036 Japan	Tel. +81 46 248 44 41 Fax +81 46 247 20 08	feintool-pbja@feintool.com
Feintool Japan Co., Ltd. (System Parts)	Tokoname Plant, 178 Ikeda, Aza Kume, Tokoname City Aichi Prefecture, 479-0002 Japan	Tel. +81 569 44 04 00 Fax +81 569 44 04 35	feintool-pbjt@feintool.com
Feintool Automotive System Parts (Tianjin) Co., Ltd	No 216 Jingsi Road, Tianjin Kong Gang Economic Zone 300308 Tianjin, P. R. China	Tel. +86 22 5926 58 38 Fax +86 22 5926 58 38	feintool-pfct@feintool.com
Feintool Precision System Parts (Taicang) Co., Ltd.	No 15 Qingdao East Road Taicang 215400, Jiangsu Province, P. R. China	Tel. +86 512 5351 51 86 Fax +86 512 5351 54 32	feintool-pbct@feintool.com
Feintool Fineblanking Technology (Shanghai) Co., Ltd.	Bld. No. 27, No. 1525 Minqiang Road, Shentian High-Tech Park, Songjiang District 201612 Shanghai, P. R. China	Tel. +86 21 6760 15 18 Fax +86 21 5778 66 56	feintool-ftc@feintool.com

Feintool International Holding AG
Investor Relations
Industriering 8 · 3250 Lyss
Schweiz
Telefon +41 32 387 51 11
investor.relations@feintool.com
www.feintool.com

FIH 50 8.2019